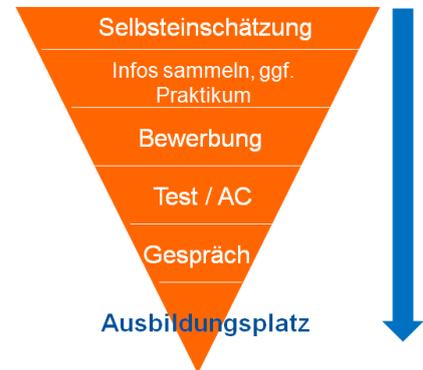


Bewerbungstipps für Schüler

1) Bewerbungsablauf

Selbsteinschätzung

- Was sind meine Interessen?
- Was sind meine Stärken/Schwächen?
- Was würde zu mir passen?
- Welche Berufe möchte ich mir angucken?
- Was hat mir an meinen bisherigen Praktika gefallen?
- Was denken Familie, Freunde und Lehrer?
- Was möchte ich überhaupt nicht machen?



Wo kann ich mich über den Ausbildungsberuf informieren?

- Schwarzes Brett in der Schule
- Internet
- Homepage der Unternehmen / Karriereseiten / Seiten wie www.wirsindnext.de
- Praktikum
- Berufsinformationszentrum
- Messen / Late-Night-Jobbing / IHK-Lehrstellenrallye
- Bei Bekannten, Freunden, persönlich in den Unternehmen

Stellenbörsen

- StepStone
- Monster
- meinstadt.de
- Gigajob
- AUBI-plus
- stellenanzeigen.de
- Bundesagentur für Arbeit
- jobware



2) Die Bewerbungsunterlagen

Was beinhalten komplette Bewerbungsunterlagen?

- Anschreiben
- Lebenslauf
- Zeugniskopien
- Zertifikate, Auszeichnungen, Praktikumsbescheinigungen
- Bewerbungsfoto (freiwillig)
- Bewerbungsmappe (nicht bei online Bewerbung bzw. per Mail)

Bewerbungsfotos

-  ca. 6x8 cm groß
-  Hoch- oder Querformat
-  Kleidung wie im Vorstellungsgespräch
-  Bewerbungsfotos sind keine Passfotos!
-  nach AGG ist ein Foto nicht erforderlich -> freiwillig

Bewerbungsanschreiben

-  Ihr Name, Anschrift, Telefonnummer, Datum, (seriöse) E-Mail-Adresse
-  Richtige Unternehmensanschrift + Name des Ansprechpartners bzw. zuständige Abteilung
-  Leitfragen:
 - ✓ Um welche Position bewerbe ich mich?
 - ✓ Wie oder wo habe ich davon erfahren?
 - ✓ Warum gerade diese Position in diesem Unternehmen?
-  Korrekturgang durch Eltern, Lehrer, Freunde...
-  DIN 5008 (Geschäftsbrief), nicht länger als eine Seite
-  einheitliche Schreibweise von Daten
-  nicht "Betr.:" schreiben, nicht "Sehr geehrte Damen und Herren..." → Ansprechpartner!
-  keine Flecken, Eselsohren, nicht zusammenfalten

Beispiele für Anschreiben (erstellt von Schülern)

Beispiel 1:

Sehr geehrter Herr ...,

hiermit möchte ich mich bei Ihnen um einen Praktikumsplatz im Rahmen des Schülerpraktikums meiner Schule bewerben.

Ich bin ... Jahre alt und besuche zurzeit die neunte Klasse der (Schulname) in (Ort), welches ich voraussichtlich im Juli 20.. mit dem (Schulabschluss) verlassen werde.

Ich habe mir Ihren Betrieb ausgesucht, weil ich mich sehr für Informationstechnik interessiere und später eine Ausbildung zum Systemadministrator machen möchte.

Da mir nicht nur der Umgang mit dem Computer, sondern auch das Pflegen und Verwalten von Systemen und Netzwerken große Freude bereitet, möchte ich in diesem Betriebspraktikum auch einen Einblick in das Berufsleben bekommen.

Über einen positiven Bescheid würde ich mich sehr freuen.

Beispiel 2:

Sehr geehrte Frau ...,

über einen Bekannten, der bei Ihnen eine Ausbildung absolviert hat, bin ich auf den Beruf der Chemielaborantin aufmerksam geworden und bewerbe mich um ein Wirtschaftspraktikum vom (...) bis (...) in Ihrem Unternehmen.

Der Beruf Chemielaborantin spricht mich an, da ich mich für Naturwissenschaften interessiere und es mir gefällt, in einem Team zu arbeiten sowie gemeinsam verschiedene Experimente zu planen.

Derzeit besuche ich die (Schulname) in (Ort) mit dem Schwerpunkt in (...), wo ich voraussichtlich in zwei Jahren mein (Schulabschluss) absolvieren werde. Meine stärksten Fächer sind unter Anderem (...) und (...). Im Physikunterricht habe ich schon vieles im Umgang mit Experimenten gelernt, sowohl über die Sorgfalt, als auch über die Genauigkeit bei den verschiedenen Versuchen.

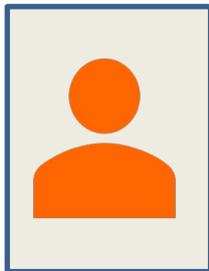
Ich habe mich für Ihr Unternehmen als Praktikantin entschieden, da ich von Ihrem angenehmen Arbeitsklima gehört habe. Außerdem spricht es mich sehr an, dass sie solch eine intensive technische Fortbildung anbieten.

Gern stelle ich mich Ihnen persönlich vor und freue mich über eine Einladung zum Vorstellungsgespräch.

Lebenslauf

-  tabellarisch
-  ggf. mit Foto (Name auf der Rückseite)
-  Inhalt
-  Persönliche Daten
-  Schulbildung und Abschluss
-  Praktika
-  Berufliche Erfahrung
-  Besondere Kenntnisse, Hobbys, Ämter etc.
-  Sonstiges
-  Ort, Datum und Unterschrift

Lebenslauf



Persönliche Daten

Name	Max Mustermann
Adresse	Baumstraße 7 65189 Wiesbaden Telefon 0611 9813 Mobil 0171 234567 E-mail name@internet.de
Geburtsdatum	17. Mai 1994
Geburtsort	Destadt
Eltern	Heinz Mustermann, Gärtner Gerda Mustermann, Bürokauffrau
Geschwister	Petra Mustermann, 11 Jahre
Nationalität	deutsch
Familienstand	ledig

Schulbildung

2000 - 2004	Grundschule Cestadt
seit 2004	Schiller-Realschule, Wiesbaden
vorauss. 2010	Abschluss mit Mittlerer Reife
	Lieblingsfächer: Gewerblich-Technischer-Bereich (GTB)

Praktikum

07.2009	BMW-Werkstatt Kreiner, München Zweiwöchiges Praktikum als Kfz-Mechatroniker – Reifenwechsel – Reinigung der Fahrzeuge – Mithilfe bei Reparatur und Wartung
---------	--

Besondere Kenntnisse

PC-Kenntnisse	Word, Excel
Sprachkenntnisse	Englisch – Schulkenntnisse

Ehrenämter

Seit 02.2010	Klassensprecher und Mitglied der Schülervertretung
Seit 2009	Teilnehmer der Internet-AG in der Schule

Hobbys

PC	Surfen im Internet
Modellbau	Flugzeuge (mit Elektromotoren)

Musterhausen, 13. März 20...

3) Wege der Bewerbung

-  Per Post / persönliche Abgabe im Unternehmen
 - ✓ Auf saubere Unterlagen achten
 - ✓ Auch bei Abgabe in einen Briefumschlag verschließen
-  Per E-Mail
 - ✓ Unterlagen als PDF-Datei anfügen
 - ✓ Möglichst alle Unterlagen zu einer Datei zusammenfassen
-  Über die Homepage / das Online-Portal des Unternehmens
 - ✓ Unterlagen werden direkt im System erfasst
 - ✓ Teilweise passwortgeschützt
 - ✓ Teilweise Speicherung möglich, damit man später weiter daran arbeiten kann
 - ✓ Achtung: genauso gründlich vorgehen, wie bei den anderen Verfahren

4) Die persönliche Vorstellung

Vorbereitung	Worauf ist noch zu achten?	Interessante Themen	Fragen aus typischen Themenbereichen
<ul style="list-style-type: none">  Anreise planen  Kontaktdaten des Unternehmens heraussuchen  Im Vorfeld Nachrichten hören  Firmeninformationen sammeln und Fragen aufschreiben  Fragen zur Ausbildung mitnehmen  Schreibsachen mitnehmen  Genügend Zeit einplanen 	<ul style="list-style-type: none">  Ordentliche Kleidung (ggf. an Beruf orientieren)  Gepflegtes Äußeres  Sparsam mit Parfum, Make-Up, Schmuck  Bauchfrei? Flip-Flops? – Nein danke!  Bei der Begrüßung: Blickkontakt, fester Händedruck und ein Lächeln  Hinsetzen erst nach Aufforderung 	<ul style="list-style-type: none">  Aktivitäten in der Schülervertretung  Teilnahme an AG's  Vereinszugehörigkeiten  Ehrenämter  Jugend-/ Kirchenarbeit  Fortbildungen  Freizeitaktivitäten  Ferien-/ Nebenjobs  Alles, was dich von anderen unterscheidet! 	<ul style="list-style-type: none">  Was sind Ihre Motive und Ziele?  Was können Sie besser als andere?  Was sind Ihre Neigungen und Interessen?  Was sind Ihre Stärken und Schwächen?  Warum möchten Sie genau dorthin, wo Sie sich beworben haben?

Beschäftige Dich
im Vorfeld
mit deiner Persönlichkeit!